

# Praktikumsvertrag

\* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

- Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis  
 Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest  
 Verkürzte berufliche Grundbildung

andere

Vertragsnummer\*

Praktikumsbetriebsnummer(n)\* / /

SOG-Anbieter-Nummer\*

## Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

### 1. Praktikumsbetrieb

Firma	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

### 2. Lernende Person

Name	Vorname	Geb.-Datum
Strasse	Muttersprache: <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rät.	
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> andere	
Tel.-Nr.		E-Mail
Heimatort		Kanton
Staat		AHV-Nr.
Ausländerausweis: <input type="checkbox"/> Niederlassung C <input type="checkbox"/> anderer Status*		

\* Zwingend angeben  
(Setzt ein entsprechendes Gesuch bei der Fremdenpolizei bzw. beim Amt für Migration voraus.)

### 3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Vormundschaftsbehörde)

Name	Vorname
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort	Tel.-Nr.
Name	Vorname
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort	Tel.-Nr.

### 4. Berufsbezeichnung, Praktikumsdauer, Probezeit, gesamte Bildungsdauer, Bildungsende, QV-Termin

Berufsbezeichnung/Profil				
Fachrichtung/Branche				
Praktikumsdauer: (Tag / Monat / Jahr) vom	bis und mit	QV-Termin:	Dauer der Probezeit:	Monate
Gesamte Bildungsdauer: (Tag / Monat / Jahr) vom	bis und mit	Falls während des Praktikums <b>schulischer Unterricht</b> stattfindet, Umfang in % angeben.		

### 5. Angaben zum Praktikumsbetrieb

#### Verantwortliche Berufsbildnerin / verantwortlicher Berufsbildner (evtl. weitere verantwortliche Personen siehe Ziffer 12)

Name	Vorname
Beruf	Geb.-Datum
Anzahl <b>Fachleute</b> im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	Total <b>Stellenprozent</b> aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.

#### Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Praktikumsbetriebs nicht identisch)

--

### 6. Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung

Institution	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

#### Kontaktperson

Name	Vorname
Funktion	
Ziel <b>Berufsmaturität</b> : <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Name	Vorname
------	---------

Praktikumsbetrieb

**7. Entschädigung****Bruttolohn**Fr.  pro  Monat  Woche  Stunde

Zulagen

Anteil 13. Monatslohn:  ja  nein (Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)**8. Arbeitszeit**

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit

Stunden pro Woche:

Arbeitstage pro Woche:

Bezüglich Tages-Höchst Arbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung

**9. Ferien**Ferienanspruch während des Praktikums in Wochen **10. Berufsnotwendige Beschaffungen**

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

Die Beschaffungskosten übernimmt

 Praktikumsbetrieb Lernende Person/  
gesetzliche Vertretung

Die Reinigung der Berufskleider übernimmt

 Praktikumsbetrieb Lernende Person/  
gesetzliche Vertretung**11. Versicherungen****Unfallversicherung**

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert.

Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Praktikumsbetrieb.Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt % Praktikumsbetrieb % Lernende Person/  
gesetzliche Vertretung**Krankentaggeldversicherung** vereinbart  ja  nein

Wenn ja: Die Prämien übernimmt

 % Praktikumsbetrieb % Lernende Person/  
gesetzliche Vertretung

(Der Praktikumsbetrieb muss mindestens 50% der Prämien übernehmen.)

**12. Beilagen zum Praktikumsvertrag und weitere besondere Regelungen**

**13. Änderungen der Praktikumsdauer oder Auflösung des Praktikumsvertrags****Jede Änderung im genehmigten Praktikumsvertrags bedarf einer erneuten Genehmigung durch die kantonale Behörde.**

Bei der vorzeitigen Auflösung des Praktikumsvertrags gelten die bundesgesetzlichen Vorschriften.

Die Zusammenarbeit zwischen dem SOG-Anbieter und dem Praktikumsbetrieb wird gemäss Art. 15 BBV durch einen separaten Vertrag geregelt.

**14. Unterschriften**Dieser Vertrag ist in  Exemplaren ausgefertigt worden.

Ort

Datum

Praktikumsbetrieb

Lernende Person

Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung

Gesetzliche Vertretung

**15. Genehmigung**

Dieser Vertrag muss von der kantonalen Behörde dann genehmigt werden, wenn das Praktikum länger als 6 Monate dauert.

Ort, Datum, Stempel